

# Intelligent Access Management

Schlüsselschränke und Fachanlagen  
für alle Anwendungsfälle



## Wer wir sind und was wir bieten

TRAKA ist der weltweit führende Spezialist für Schlüssel-, Geräte- und Zugriffsmanagement, mit über 50% seines jährlichen Umsatzes aus internationalen Geschäften. Unsere Systeme sind 24-stündig in vielen hochmodernen und anspruchsvollen Umgebungen im Einsatz. Die Anwendungsmöglichkeiten reichen von Flughäfen, Polizeistationen, weiträumigen Einkaufszentren, kommerziellen Distributions- und Logistikzentren bis hin zu militärischen Liegenschaften und Hochseeschiffen.

Auf der Basis des einzigartigen "Intelligenz-Bolzens" (iFOB) garantieren unsere intelligenten Schlüsselschränke und Fachanlagen ein gesichertes Zugriffsmanagement und die kompromisslose Umsetzung gültiger Arbeitsschutz- und Arbeitssicherheitsbestimmungen. Auf Grund des restriktiven Zugriffs auf Schlüssel, Gerätschaften und Gebäude stellen Sie sicher, dass nur das von Ihnen autorisierte Personal den uneingeschränkten und jederzeitigen Zugriff auf die Vermögenswerte des Unternehmens besitzt. Diese Fähigkeit des Verwaltens, Protokollierens und Sicherns von Vermögenswerten verringert die Betriebskosten, stärkt die Rechenschaftspflicht, verbessert die Effizienz und erhöht die Produktivität, so dass ein zügiges Return-on-Investment (ROI) mit signifikanten jährlichen Einsparungen gegeben ist.



# Der Intelligenz-Bolzen



Die Basis aller TRAKA-Systeme, ausgenommen die Traka21-Schlüsselbox, ist ein robuster, intelligenter Metallstift, der Traka-iFOB. Dank seiner Form besitzt er eine automatische Selbstreinigung und ist absolut wartungsfrei. Die mittlere mechanische Standzeit beträgt ca. 200 Jahre, bei einer Entnahme und einer Rückgabe pro Tag. Der Traka-iFOB ist mit einem Dallas Micro-Chip inkl. Datenspeicher und einer einzigartigen Seriennummer ausgestattet. Er definiert und kontrolliert exakt die personen- und gruppenbezogene Nutzung von Schlüsseln, Räumlichkeiten (Zutrittskontrolle), Fahrzeugen und Depots jeglicher Art.

Die Kodierung der **TRAKA-iFOBs** ist einzigartig. Sie verwenden keine Transponder-Chips, können somit von Unbefugten nicht einfach ausgelesen werden und gestatten den Einsatz im EX-Bereich. Der neue Traka-iFOB ist hermetisch verkapselt, besitzt eine Zugkraftfestigkeit von 1740N und ist IP67 zertifiziert.



Zur Kommunikation und Erkennung benötigt der Traka-iFOB nur zwei einfache, ebenfalls wartungsfreie Kontakte und keine zusätzlichen Komponenten, wie z.B. einen

Mikroschalter oder eine Lichtschranke, die bei RFID-Systemlösungen zur exakten Positionserkennung installiert sein müssen. Zusätzlich zu seiner robusten und wartungsfreien Metall-Konstruktion ergibt sich über den integrierten Datenlogger auch die Möglichkeit, dass er selbst zu einem intelligenten und protokollierenden elektronischen Schlüssel werden kann.

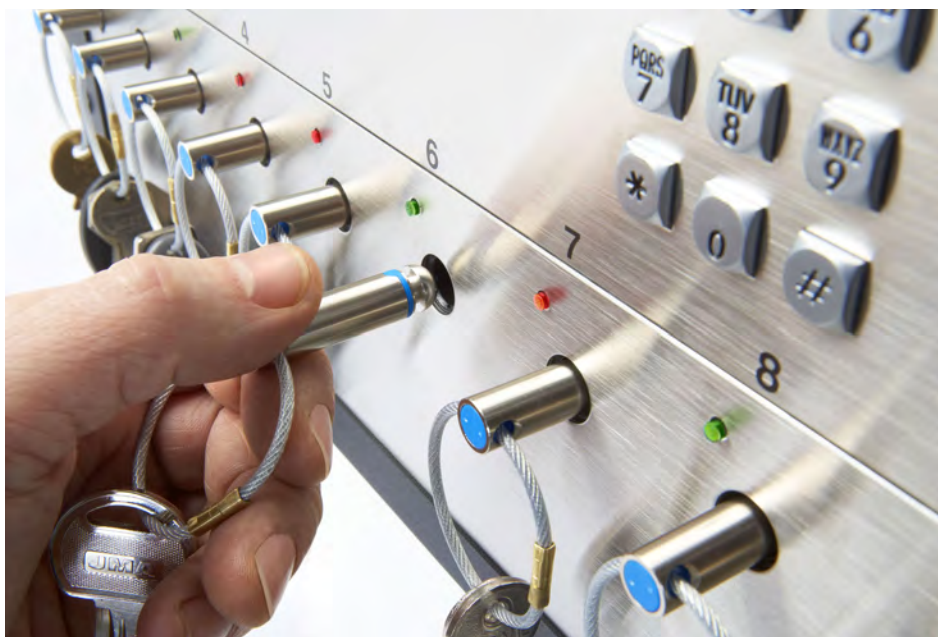
Wenn Sie nach einer Möglichkeit suchen die Werte Ihres Unternehmens zu schützen und die laufenden Kosten zu senken, dann ist der "Intelligenz-Bolzen" von TRAKA Ihre Lösung. Auf Grund seiner integrierten Intelligenz ist er der Garant für deutliche Kostensenkungen in allen Unternehmensbereichen, von der Pforte bis zur Laderampe.



# Die Traka-Freigabetaste



Die einzigartige **Traka-Freigabetaste** ermöglicht die kontinuierliche Entnahme mehrerer Schlüssel in einem Arbeitsgang. Es muß kein Entnahme-Menü am Schrankdisplay abgearbeitet werden, wie es andere Systemlösungen am Markt verlangen. Zusätzlich ist die Ausgabezeit pro Schlüssel sehr schnell: ca. 5 Sekunden bei einer Einzelentnahme und ca. 2 Sekunden von Schlüssel zu Schlüssel bei einer Serienentnahme - Bei Entnahme von mehreren Schlüsseln ergibt sich dadurch eine erhebliche Zeitersparnis gegenüber anderen Systemlösungen.



Auf Wunsch sind die Schlüsselsteckstreifen auch ohne Entnahmetaster und ohne zusätzliche Einzelsteckplatzverriegelung lieferbar. Die integrierte LED-Steuerung ist aber bei allen Versionen Standardausstattung. Sie zeigt unmittelbar die Entnahmeberechtigung an und bei der Schlüsselrückgabe, über den Farbwechsel "Gelb", ebenfalls den zugehörigen Steckplatz.



# Sicherheitsschlüsselplomben

## Traka-Schlüsselplombe mit Selbstverschluss



Die Verbindung zwischen dem Traka-iFOB und den Schlüsseln oder eventuellen Objekten erfolgt mit Hilfe einer Sicherheitsplombe. Die Traka-Schlüsselplombe besitzt einen selbstverschließenden Plombenkopf. Ein zusätzliches Werkzeug ist für die Verriegelung nicht erforderlich. Nachdem das Stahlseil (120 x 1mm) in den Plombenkopf eingeschoben und zurückgezogen wurde, ist das Stahlseil dauerhaft verriegelt und kann nur noch durch Zerstörung geöffnet werden. Eine Manipulation ist somit direkt ersichtlich. Der Plombenkopf ist mit einer einzigartigen Plombennummer gekennzeichnet.

## Edelstahlplomben mit höchster Widerstandskraft



Die Tamper-Proof-KeyRings sind sehr stabile Sicherheitsschlüsselplomben. Die Tamper-Proof-Rings schließen den Kreis zwischen hoher Widerstandskraft und harmonischem Design. Die Sicherheitsschlüsselplomben bestehen, je nach Modell, aus einem **Edelstahlring** oder einem **Stahlseil** mit eingravierter Plombennummer. Auf Grund der Materialstärke bieten sie eine außergewöhnliche Widerstandskraft und können mit normalen Büromitteln nicht zerstört werden. Die Tamper-Proof-KeyRings werden mit Hilfe einer speziellen Versiegelungszange dauerhaft verschlossen. Sie können nur noch mit Hilfe einer speziellen Öffnungszange oder eines Bolzenschneiders zerstörend geöffnet werden, dadurch ist eine Manipulation unmittelbar ersichtlich. Die "Tamper-Proof-KeyRings" sind in verschiedenen Ringgrößen lieferbar, wahlweise als massiver Edelstahlring oder als flexibles Edelstahlband. Zur gruppenmäßigen Unterscheidung können die Schlüsselringe mit farbigen Kennzeichnungshülsen versehen werden.



# Touch-M – 10 bis 30 Steckplätze



## Integrierter Touch-Steuerrechner mit RISC-Prozessor + SQL-Datenbank:

- ⇒ **25.000 Benutzerprofile** pro Schlüsselschrank
- ⇒ **250.000 Ereignisse** – Datenspeicher – garantiert einen langen Erfassungszeitraum
- ⇒ interne SQL-Datenbank mit MicroSD-Card Absicherung der erstellten Zugriffsprotokolle
- ⇒ vollständig betriebsfertig vorkonfiguriert, keine Installation externer Datenbanksoftware notwendig
- ⇒ Benutzereingabe mit Zuweisung der Berechtigungen direkt am Schrank über den integrierten Touch-Screen
- ⇒ Zugriffsberechtigung über PIN-Code Eingabe, RFID-Leser oder Sagem-Fingerprint-Leser
- ⇒ die Schlüsselsteckplätze sind mit einer zusätzlichen Einzelsteckplatzverriegelung ausgestattet
- ⇒ wahlweise mit Metalltür oder Metallrahmentür mit integrierter Polycarbonatscheibe

**Schnittstellen:** USB-Port für Protokoll-Download und Ethernet Netzwerkmodul

**Steckplätze:** 10, 20 oder 30 mit LED-Steuerung und integrierter Einzelsteckplatzverriegelung

**Betrieb:** vollständig autarker Betrieb, standardmäßig ist keine IT-Infrastruktur notwendig. Die gespeicherten Protokolle können entweder direkt über den Touch-Monitor begutachtet werden oder über den integrierten USB-Port mit Hilfe eines USB-Memorysticks und der WEB-App **Traka-Touch-Manager**.

## Traka.WEB

In Verbindung mit der neuen Browser basierenden Managementsoftware **Traka.WEB** besteht die Möglichkeit, auch die Traka-Touch Schlüsselschränke mit einer interaktiven realgrafischen Netzwerkkommunikation aufzurüsten, entweder auf einem internen Server Ihrer Wahl oder extern in der CLOUD.



**Gehäuse:** Stahl, pulverbeschichtet, schwarz

**Maße/Farbe:** Black-Silver - ca. 900 x 290 x 144mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 16 kg



# Touch-S – 10 bis 240 Steckplätze



## Integrierter Touch-Steuerrechner mit RISC-Prozessor + SQL-Datenbank:

- ⇒ **25.000 Benutzerprofile** pro Schüsselschrank
- ⇒ **250.000 Ereignisse** – Datenspeicher – garantiert einen langen Erfassungszeitraum
- ⇒ interne SQL-Datenbank mit MicroSD-Card Absicherung der erstellten Zugriffsprotokolle
- ⇒ vollständig betriebsfertig vorkonfiguriert, keine Installation externer Datenbanksoftware notwendig
- ⇒ Benutzereingabe mit Zuweisung der Berechtigungen direkt am Schrank über den integrierten Touch-Screen
- ⇒ Zugriffsberechtigung über PIN-Code Eingabe, RFID-Leser oder Sagem-Fingerprint-Leser
- ⇒ die Schlüsselsteckplätze sind mit einer zusätzlichen Einzelsteckplatzverriegelung ausgestattet
- ⇒ wahlweise mit Metalltür oder Metallrahmentür mit integrierter Polycarbonatscheibe

**Schnittstellen:** USB-Port für Protokoll-Download und Ethernet Netzwerkmodul

**Steckplätze:** 10 bis 120 pro Schrank, mit Erweiterungseinheiten bis 240 pro Steuereinheit, mit LED-Steuerung und integrierter Einzelsteckplatzverriegelung

**Betrieb:** vollständig autarker Betrieb, standardmäßig ist keine IT-Infrastruktur notwendig. Die gespeicherten Protokolle können entweder direkt über den Touch-Monitor begutachtet werden oder über den integrierten USB-Port mit Hilfe eines USB-Memorysticks und der WEB-App **Traka-Touch-Manager**.

## Traka.WEB

In Verbindung mit der neuen Browser basierenden Managementsoftware **Traka.WEB** besteht die Möglichkeit, auch die Traka-Touch Schüsselschränke mit einer interaktiven realgrafischen Netzwerkkommunikation aufzurüsten, entweder auf einem internen Server Ihrer Wahl oder extern in der CLOUD.



**Gehäuse:** Stahl, pulverbeschichtet, schwarz

**Maße/Farbe:** Black-Silver - ca. 900mm x 650mm x 145mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 40-60 kg je nach Bestückung



# Touch-L – 10 bis 720 Steckplätze

## Integrierter Touch-Steuerrechner mit RISC-Prozessor + SQL-Datenbank:

- ⇒ **25.000 Benutzerprofile** pro Schüsselschrank
- ⇒ **250.000 Ereignisse** – Datenspeicher pro Schüsselschrank – garantiert einen langen Erfassungszeitraum
- ⇒ interne SQL-Datenbank mit MicroSD-Card  
Absicherung der erstellten Zugriffsprotokolle
- ⇒ vollständig betriebsfertig vorkonfiguriert, keine Installation externer Datenbanksoftware notwendig
- ⇒ Benutzereingabe mit Zuweisung der Berechtigungen direkt am Schrank über den integrierten Touch-Screen
- ⇒ Zugriffsberechtigung über PIN-Code Eingabe, RFID-Leser oder Sagem-Fingerprint-Leser
- ⇒ die Schlüsselsteckplätze sind mit einer zusätzlichen Einzelsteckplatzverriegelung ausgestattet
- ⇒ wahlweise mit Metalltür oder Metallrahmentür mit integrierter Polycarbonatscheibe

**Schnittstellen:** USB-Port für Protokoll-Download und Ethernet Netzwerkmodul

**Steckplätze:** 10 bis 360 pro Schrank, mit Erweiterungseinheiten bis 720 pro Steuereinheit, mit LED-Steuerung und integrierter Einzelsteckplatzverriegelung

**Betrieb:** vollständig autarker Betrieb, standardmäßig ist keine IT-Infrastruktur notwendig. Die gespeicherten Protokolle können entweder direkt über den Touch-Monitor begutachtet werden oder über den integrierten USB-Port mit Hilfe eines USB-Memorysticks und der WEB-App **Traka-Touch-Manager**.

## Traka.WEB

In Verbindung mit der neuen Browser basierenden Managementsoftware **Traka.WEB** besteht die Möglichkeit, auch die Traka-Touch Schüsselschränke mit einer interaktiven realgrafischen Netzwerkkommunikation aufzurüsten, entweder auf einem internen Server Ihrer Wahl oder extern in der CLOUD.

**Gehäuse:** Stahl, pulverbeschichtet, schwarz

**Maße/Farbe:** Black-Silver - ca. 1900mm x 90mm x 150mm (B/H/T)

**Gewicht:** ca. 80-120 kg je nach Bestückung



# Kartenhalter-Modul



**Kartenhaltermodul** - Der neue Credit-Card-Holder von Traka ist ein Kartenhaltermodul aus Stahl für die gesicherte Aufbewahrung von Speicher-, Kredit- und Identifikationskarten im Kreditkartenformat. Er ermöglicht die alarmgesicherte Aufbewahrung und die personenbezogene protokollierte Ausgabe und Rückgabe von Bankkarten, Besucherkarten, Fahrerkarten, Kreditkarten, Mitarbeiterkarten, Tankkarten, Werkstattkarten und Zugangskarten. Das neue Kartenhaltermodul kann in den Traka-Schlüsselschränken der M-, S- und L-Serie und in den neuen Traka-Touch Modellen eingesetzt werden. Die Entnahmeberechtigung kann nicht nur zeitlich, sondern auch in Beziehung auf einen zugehörigen Schlüssel definiert werden, d.h. bei der Entnahme eines reservierten Fahrzeugschlüssels wird automatisch auch die zugehörige Tankkarte oder Kreditkarte freigeschaltet.

# PIN-Code + RFID-Reader + Biometrie



Die elektronischen Schlüsselschränke von Traka bieten eine Vielzahl von Zugriffsmöglichkeiten. Standardmäßig ist es der PIN-Code Zugriff über das Touch-Display. Zusätzlich besteht die Möglichkeit jeden RFID-Karten oder RFID-Transponder/TAG-Leser, der mit 12V betrieben werden kann und über eine Wiegand, RS232, Clock/Data oder RS485 Schnittstelle verfügt, zu installieren. Auch kundenspezifische RFID-Leser sind problemlos adaptierbar. Selbstverständlich sind die verschiedenen Zugriffsmöglichkeiten auch in Kombination einsetzbar inklusive des 4-Augenprinzips. Dank des kompakten [SAGEM-Fingerprint-Readers](#) können alle Schlüsselschrankmodelle von Traka auch mit einem sehr leistungsfähigen biometrischen Zugriff ausgestattet werden.





# Intelligente Touch-Schließfachanlagen

## Integrierter Touch-Steuerrechner mit hoher Leistungsfähigkeit:

- ⇒ **25.000 Benutzerprofile** je nach Steuereinheit
- ⇒ **250.000 Ereignisse** je nach Ringspeicher pro Steuereinheit
- ⇒ automatischer Datenbankabgleich im Hintergrund, d.h. auch während einer Datenbankübertragung können ohne jegliche Wartezeiten weiterhin Schlüssel entnommen und zurückgesteckt werden
- ⇒ Alarmüberwachung der Tür, der Netzverbindung, der Stromversorgung, der Pufferbatterie und jedes einzelnen Faches inkl. 3 potenzialfreie Relais zur wahlfreien Aufschaltung

**Fächer:** Modular kaskadierbar bis zu 150 Fächer pro Steuereinheit

**Hostanbindung:** Web-basierender SQL-Datenbank-Server

**Gehäuse:** Stahl, schwarz pulverbeschichtet

**Tür:** gelochte, geschlossen oder mit integrierter Polycarbonatscheibe

**Türfarbe:** Standard „orange“ oder optionale Farbe nach RAL-Tabelle

**Innenmaße:** in vielen Abmessungen erhältlich

**Modulmaße:** in vielen Abmessungen erhältlich

**Fachinhaltserkennung:** wahlweise per iFOB oder RFID, selektiv für jedes einzelne Fach möglich.

Die simultane Hintergrund-Kommunikation ermöglicht den automatischen Datenbankabgleich während des Betriebes, d.h. es entstehen keine Wartezeiten und es können auch bei einem Datenbankabgleich ohne jegliche Unterbrechung Objekte entnommen und zurückgelegt werden. Dieses Feature ist sehr zeitsparend, wenn mehrere Personen nacheinander auf die Fachanlage zugreifen müssen (z.B. bei einem Schichtwechsel).



# Modular und flexibel erweiterbar

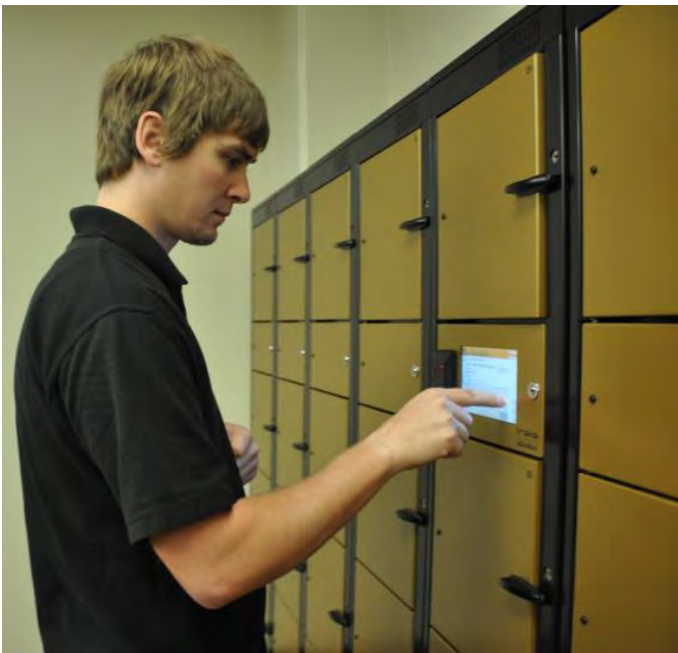


Dank der modularen Technik können die Fachanlagen von Traka in jeder beliebigen Kombination konfiguriert werden. Spätere Erweiterungen werden durch einfaches Einsetzen zusätzlicher Module realisiert.

Bei allen Fachanlagen sind die Fächer mit sogenannten **Motor-Drehriegeln** ausgestattet (2500N max. axiale Zugbelastung, min. 50.000 Schließzyklen), welche einen wesentlich höheren Sicherheitsgrad besitzen als die üblicherweise bei Fachanlagen vorkommenden Schieberiegel. Bei den Fachanlagen

von Traka ist **jedes einzelne Schloss** mit einer mechanischen Notöffnung ausgestattet. Im Notfall kann jedes Fach selektiv mit einem übergeordneten alarmüberwachten Serviceschlüssel mechanisch "notentriegelt" werden. Dies bietet eine höhere Sicherheit als die übliche Notentriegelung ganzer vertikaler Modulreihen, da nur die Notöffnung eines einzelnen Faches durchgeführt und dieser Vorgang auch zusätzlich protokolliert wird !

## Deposit-Fachanlagen



Die Person erhält entweder das nächst freie Fach zugewiesen oder kann ein Fach frei wählen.

Zugriff via PIN-Code, RFID-Leser oder Fingerprint. Entweder via Admin vorgegeben oder per Selbsteingabe.

Admin kann Protokolle einsehen und die Konfiguration editieren.

Optional mit Stromladefunktion.

Alarmüberwachte Fächer mit Sicherheits-Motordrehriegel. Ein Aufbruchversuch wird unmittelbar gemeldet.

Die Fachtüren sind grundsätzlich geschlossen, vergisst eine Person die Fachtürschließung erfolgt nach einer definierten Zeit ein Alarmsignal. Die drei zusätzlichen Alarmausgänge können auf optische und akustische Signalgeber

und/oder auf eine Alarmanlage aufgeschaltet werden. Mit Hilfe eines standardmäßigen SMS-Melders können drei Alarmtypen per SMS-Meldung weitergeleitet werden.



# Intelligente Waffen-Schließfachanlage



Im Gegensatz zu einem mechanischen Waffenschrank bieten die intelligenten Waffen-Schließfachanlagen von Traka einen alarmgesicherten elektronischen Schutz für Waffen und Munition, mit automatischer personenbezogener Protokollierung aller Entnahme- und Rückgabeereignisse.

Handfeuerwaffen jeglicher Art wie Pistolen, Gewehre und Maschinenpistolen werden in elektronisch verriegelten und alarmüberwachten Schließfächern mit integrierter Inhaltsüberwachung gelagert und können nur durch berechtigte Personen entnommen und wieder zurückgelegt werden. Jede Entnahme und Rückgabe wird minutiös überwacht und manipulationsfrei protokolliert. Die Entnahme von Waffen und Munition kann z.B. auch zeitlich terminiert werden, d.h. bei der Überschreitung des definierten Zeitfensters erfolgt eine unmittelbare Alarmierung der zuständigen Stellen.

Im Auftrag der niederländischen Polizei wurde eine spezielle Waffen-Schließfachanlage für die MP5 von Heckler & Koch entwickelt. Die spezielle Aufnahmeschiene gewährleistet eine flexible Adaption an die verschiedenen MP5-Modelle. Die integrierte Objekterkennung auf RFID-Basis gewährleistet die automatische Entnahmeerkenkung und garantiert bei der Rückgabe die Erkennung des identischen Objektes, d.h. nach berechtigter Fachöffnung muß die identische MP5 eingelegt werden, die vorher aus dem entsprechenden Fach entnommen wurde.

Bei Einlagerung eines anderen Objektes oder bei Schließung der Fachtür ohne Objekteinlagerung erfolgt eine unmittelbare Alarmierung der zuständigen Stellen. Mit Hilfe der automatischen RFID-Fachinhaltserkennung kann der Sicherheitsverantwortliche jederzeit online die personenbezogene Entnahme der MP5 ersehen und z.B. bei einem eventuellen Schichtwechsel automatisch die korrekte Rückgabe aller MP5 ermitteln. Bei Interesse [kontaktieren Sie uns](#) bitte für weitergehende Details.

**Das optional integrierbare Schadens- und Wartungs-Management von Traka verringert die durch menschliches Versagen oder Fehlverhalten verursachte Fehlerquote und erhöht die Qualität und die Sicherheit der Einsatzkräfte bei gleichzeitiger Reduktion der Gesamtkosten.**

Wenn Sie mehr über die automatisierten Managementfunktionen der intelligenten Traka-Systeme erfahren möchten, dann beraten wir Sie gerne über die vielfältigen Möglichkeiten.



# Traka.WEB – Managementsoftware

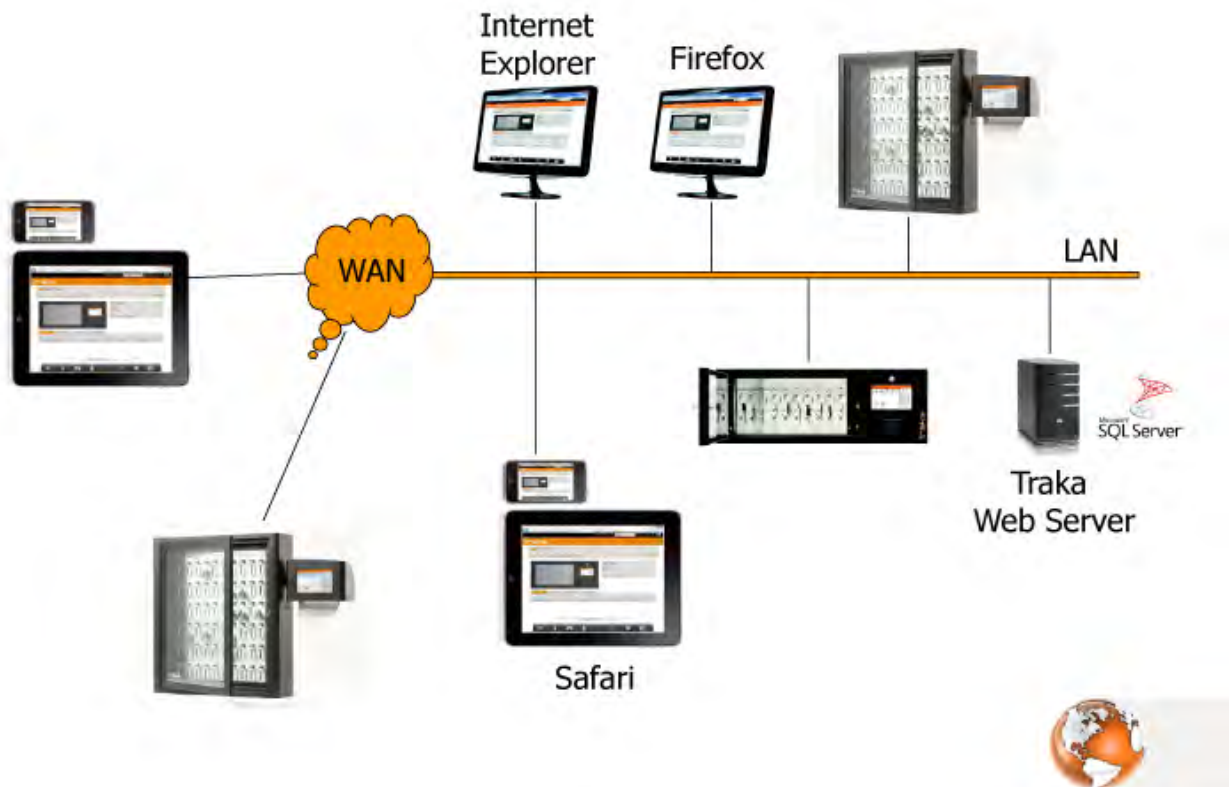


## Verwalten Sie Ihre Schlüssel und Gegenstände von überall zu jeder Zeit !

Traka.WEB ist eine multilinguale Browser-basierende interaktive realgrafische Managementsoftware für die interaktive Kommunikation und Fernsteuerung von elektronischen Schlüsselschränken und Fachanlagen der [Traka-Touch Serie](#). Mit Hilfe der neuen Traka.WEB Managementsoftware können die Traka-Touch Systeme problemlos und ohne jegliche Hardwareänderungen in bestehende LAN und WAN-Strukturen integriert werden. Traka.WEB unterstützt alle gängigen Browservarianten wie Explorer, Firefox, Google Chrome und Safari. Traka.WEB ist hardwareunabhängig und kann auf jeder Hardwarebasis (Smartphone, iPad, Netbook, Laptop, PC) ausgeführt werden die die genannten Browser unterstützt. Alle Traka-Touch Systeme sind hardwareseitig bereits auf eine optionale Netzwerkkommunikation vorbereitet, d.h. die Steuereinheit der Traka-Touch Systeme muß einfach nur mit Hilfe eines handelsüblichen Netzkabels, eines WLAN-Moduls oder eines GSM/GPRS-Modems mit dem Traka.WEB-Server verbunden werden. Traka.WEB ist multilingual, d.h. je nach User-Login öffnet sich die interaktive Oberfläche in der ausgewählten Landessprache.

Traka.WEB wurde entwickelt für die hardwareunabhängige Verwaltung einer praktisch unbegrenzte Anzahl von Schlüsseln und Gegenständen in jeglicher Art von Organisation oder Industrieunternehmen. Der Traka.WEB Server wurde für das Management großer Anwendungen optimiert, d.h. auch die ortsungebundene weltweite Vernetzung von mehr als 2000 elektronischen Schlüsselschränken und Fachanlagen wird von ihm problemlos gemeistert.





Traka.WEB kann entweder auf einem internen Firmen-Server installiert werden oder extern in der CLOUD. In Verbindung mit einem integrierten M2M-Modem besteht die Möglichkeit der absolut ortsungebundenen Kommunikation und Fernsteuerbarkeit. Die Kombination aus CLOUD + M2M-Modem bietet folgende Vorteile:

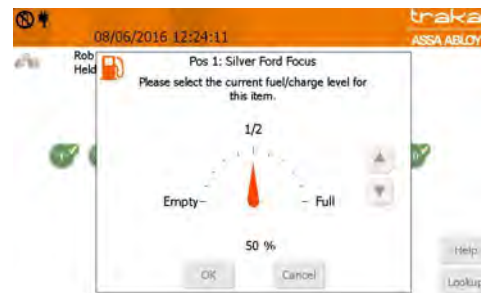
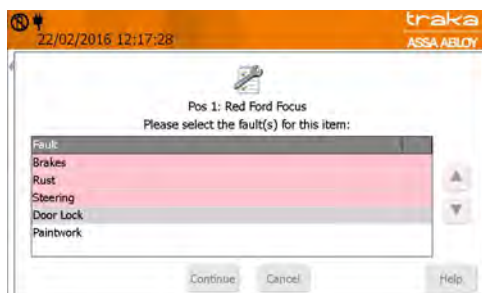
- keine firmeninterne Installation fremder Softwareprodukte
- keine Belastung des firmeninternen Netzwerks
- kein zusätzlicher Server
- absolut ortsungebundene Zugriffsmöglichkeit
- eine hohe Datensicherheit
- automatische Updates
- keine Installationskosten
- multilingual - je nach ausgewählter Sprache öffnet Traka.WEB nach berechtigtem Login in der entsprechenden Landessprache

### Zusätzlich zu den Standardfunktionen bietet Traka.WEB:

- **Alarmmeldungen per E-Mail**  
Alarmmeldungen werden auf Wunsch via E-Mail an den Verantwortlichen gesendet.
- **Stiller Alarm**  
iFOBs können wahlfrei als Auslöser von "Stillen Alarmen" definiert werden. Wenn der entsprechende Schlüssel gezogen wird, erfolgt ein Stiller Alarm an intern oder extern aufgeschalteten Sicherheitszentralen.
- **Vier-Augen-Prinzip**  
Zur Entnahme wichtiger Schlüssel oder sensibler Objekte kann eine zusätzliche PIN-Code-Eingabe oder eine zusätzliche Transponder oder Biometrie-Aktivität definiert werden um sicherzustellen, dass eine Freigabe nur mit "Gegenzeichnung" erfolgen kann.



- **Schlüsselterminierung/Schlüsselreservierung**  
Jeder Schlüssel kann bei Bedarf terminiert werden. Ist ein Schlüssel nach Ablauf der ihm zugewiesenen Zeit nicht wieder im System, gibt das System Alarm. Jeder Schlüssel kann für einen Zeitraum reserviert werden, solange kann der Schlüssel nicht von einem anderen Systemnutzer entnommen werden. Die Reservierung wird vom System angezeigt.
- **Sicherheitsgruppen/Schichtdienst**  
Es können Personengruppen oder Unternehmensbereiche so definiert werden, dass nur Personen, die dieser Sicherheitsgruppe angehören, entsprechende Schlüssel entnehmen können.
- **Fuhrparkmanagement**  
Führerscheinkontrolle, Kilometerstand für jedes Fahrzeug, Kosten für Betankung und Wartung für jedes Fahrzeug, komfortable Touch-Schadensmeldung für jedes Fahrzeug / falls nötig Sperrung, freie Eingabe von Gründen und Notizen u.v.m.



- **Besuchermanagement**  
Besucher und Personal von Fremdfirmen (z. B. Wartungstechniker) gehen in vielen Firmen ein und aus. Die Daten der einzelnen Personen (WER, WANN, WIE LANGE, WARUM) werden protokolliert und können jederzeit abgerufen werden. Es ist auch möglich, temporär einen individuellen Zugriff auf Schlüssel zu gestatten.
- **Wartungsmanagement**  
Zugriff auf Wartungsequipment und Zugang zu Sicherheitszonen können hier individuell generiert werden. Das gewährleistet absolute Kontrolle und bietet mehr Sicherheit für Personal und Unternehmen.

## Elektronische Führerscheinkontrolle



Die Kombination aus elektronischen Schlüsselschränken und einem RFID-Siegel ermöglicht eine effiziente und wirtschaftliche Steuerung der Führerscheinkontrolle. Mit Hilfe der berührungslos lesbaren und manipulationssicheren RFID-Siegel kann direkt am Schlüsselschrank eine einfache, regelmäßige und automatisierte Prüfung durchgeführt werden. Das Lesen des RFID-Siegels erfolgt berührungslos durch Vorhalten des Führerscheins vor den RFID-Leser des Schlüsselschranks. Der elektronische Schlüsselschrank oder die Fachanlage gibt den gewünschten Schlüssel erst nach erfolgreicher Prüfung frei. Über das DTCO-Terminal

können auch die Fahrerkarten ausgelesen werden, d.h. es ist ein Mischbetrieb von LKW- und PKW-Fuhrpark möglich. Bei der Nutzung des DTCO-Terminals entstehen keine laufenden Kosten.



# Bidirektionale Schnittstelle für externe Facility + Security Management Systeme



nedap



Microsoft  
Active Directory

Zusätzlich zur direkten **PostBox-Import-Engine** für CSV-Datenimport bietet die neue **Traka-Integration-Engine** einen bidirektionalen Weg zur Adaption und Integration externer Management Systeme an. Über die Web-Service Schnittstelle kann jede externe Management Software adaptiert werden.

## Weltweit im täglichen Einsatz



Die Lösungen von TRAKA sind modularer Struktur und passen sich flexibel an jede Unternehmensgröße und an jeden Anwendungsfall an, egal ob Sie 10 oder 10.000 Steckplätze oder Objekte verwalten möchten. TRAKA bietet für jede Anwendung die optimale Lösung mit der größtmöglichen Bandbreite an Optionen. Es spricht für sich, dass die Systeme von TRAKA in der Radiostation des Vatikan, in Kliniken und Pflegediensten, in der obersten Notenbank BIZ/BIS in Basel, in der Europäischen Zentralbank, im

Europäischen Parlament, im Europäischen Gerichtshof, in Polizeistationen, in Diamantminen, in Erdölraffinerien, in Casinos, in der Verwaltung von Geldtransporten, in Kraftwerken, in der Luft & Raumfahrt, in Hochseeschiffen, in großen Logistikzentren sowie beim Betrieb und der Wartung von sicherheitsrelevanten Industrieanlagen und schweren Maschinen und Fahrzeugen Anwendung finden.

